Truggestalten

Download Online Lesen

Click here if your download doesn"t start automatically

Truggestalten

Rudolph Herzog

Truggestalten Rudolph Herzog

Download Truggestalten ...pdf

Online lesen Truggestalten ...pdf

Downloaden und kostenlos lesen Truggestalten Rudolph Herzog

---

256 Seiten
Pressestimmen
Herzog arbeitet topographisch genau, das Lesevergnügen verdoppelt sich, kennt man die Spuk-Straßen und ihr Image, verfolgt man die Bahnen seiner Helden auf dem Stadtplan. Das “Künstlerisch-Verruchte an Berlin” und das architektonische Elend flackern im Zwielicht. Großstadtbewohner brauchen, wenn sie nicht urbanem Trug verfallen wollen, Gespenster-Kompetenz. Hier lernen sie, warum, wo einmal Gespenster waren, Normalität zum Ausnahmefall wird. Dieser wo nötig effektbewusste, meist zurückhaltende Erzähler vermag sogar, was bisher weder Ingenieuren noch Reportern gelang: Er kann erklären, warum der Hauptstadt-Flughafen nicht fertig wird – und wohl nie fertig werden wird. (*Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung* 2017-04-08)

Rudolph Herzogs geradezu klassische Gespenstergeschichten geben Berlin zurück, was in den Jahren der Party, der Gentrifizierung, der Wiedervereinigung ins Vergessen geriet: der Horror, das Leid, die Geister der Menschen, die als Verlierer der Geschichte untergegangen sind. (*Thomas Böhm, Die Literaturagenten/radioeins*)

Sehr lakonisch, und sehr witzig auch, man muss manchmal grinsen beim Lesen. Trotzdem tatsächlich gänsehautträchtig. (*rbb kulturradio*)

Herzog versteht es sehr gut, knapp ein Milieu und dessen Figuren zu umreißen, und so ist man neugierig, wie sie auf das Inkommensurable reagieren. Hier unterscheiden sie sich nämlich durchaus voneinander; einige kriegen Angst, andere verdrängen, solange es geht, in wieder anderen weckt es den Forschertrieb. (...) Dass ein Berliner Szenekünstler oder Bioschwabe sich mit Geistern herumschlagen muss, hat an sich schon einen leicht komischen Aspekt. (*Burkhard Müller, Die Zeit*)

Rudolph Herzog hat ein ungewöhnliches Berlin-Buch geschrieben, eines, das nach jeder Geschichte wirklich Lust auf die nächste macht. Er schafft eine Atmosphäre, die bestechend ist – und oft sehr unheimlich. Er zeigt eine Stadt im schnellen Wandel, flirrend aufgeregt, die immer eine zweite Ebene bekommt. Das ist geschickt montiert und wirklich überzeugend erzählt. Ein sehr gelungenes Prosa-Debüt! (*inforadio rbb*)

Man hält mit Truggestalten nicht nur eine Sammlung mitreißender Berlin-Geschichten in der Hand, sondern eben auch eine fantastische Berlin-Geschichte, die die historischen Dramen der Stadt und ihrer Menschen vor Augen führt. (*der Freitag*)

Herzogs Prosadebüt verblüfft in vielerlei Hinsicht. Es führt in eine weiterhin geteilte Stadt, nur ist es nun nicht mehr eine Mauer, die Westberlin von Ostberlin trennt, sondern es sind die Mauern und Membrane zwischen den Zeiten, die Herzog so gekonnt zum Schwingen bringt, wenn er sie nicht manchmal auch einfach einreißt. Berlin ist eine Stadt, an der die Geschichte an vielen Orten übermächtig ist, die derzeit aber von dem Geist einer neuen Stunde null bestimmt ist. (...) Rudolph Herzog erweist sich als ein im besten Sinn subversiver Erzähler.Lange Zeit war es gute Tradition, auf Städtereisen auch immer ein Buch in der Tasche zu haben. Für Berlin müsste das für den Moment auf jeden Fall Truggestalten von Rudolph Herzog sein.Es trifft den Moment, weil es den Moment gekonnt verfehlt und ihn als Ideologie kenntlich macht. (*Bert Rebhandl, Der Standard*)

Rudolph Herzog beherrscht das Handwerk der klassischen Horrorstory, deren Sujets, deren Sprechweisen. (...) Wie er die einzelnen Geschichten subtil über Details und Figuren verknüpft, zeigt die Raffinesse seines Projekts – und auch sein umfassendes Verständnis des Horrorgenres: Die in einer guten Schauergeschichte

erzeugte Angst darf nicht durch eine Auflösung verpuffen, Furcht und Schrecken nicht einer kathartischen Reinigung der Seele dienen. Mit anderen Worten: die dunkle Seite wird dunkel bleiben, das Licht der Rationalität kann die Tiefenschichten der Angst nicht erhellen. Angesichts der tot geglaubten Vorstellungen und Gefühle, die derzeit allerorten umgehen, sind Herzogs Gespenstergeschichten eine gleichermaßen adäquate wie realistische Beschreibung der Gegenwart: überall lauert versteckt... der blanke Horror. (*Deutschlandfunk*)

Herzog bringt den Leser, ähnlich einer Geisterbahnfahrt, in Kontakt mit historischen Ereignissen. Berlin als Schauplatz des Kalten Krieges, der Weimarer Zeit, bis zurück zur Industrialisierung. (*Arte Journal*)
Kurzbeschreibung
Die Geister von Berlin
»Abgründig, raffiniert und unterhaltsam … Gibt’s noch mehr davon?«
Eva Mattes über Rudolph Herzogs literarisches Debüt.
Eine junge amerikanische Künstlerin sieht Blutflecken am Boden, die spurlos verschwinden. Ein Kreuzberger Hipster ahnt, dass mit seiner Wohnung etwas nicht stimmt. Den Manager eines Start-ups plagt ein Fiebertraum, der sich gespenstisch mit vergangenen Begebenheiten deckt. Nichts in _Truggestalten_ ist so, wie es zu sein scheint.

An der Oberfläche sieht das Berlin der Gegenwart aus wie der Inbegriff der modernen Metropole. Es ist eine Stadt der Neuankömmlinge, Investoren, Partyhungrigen, in der sich Gruppen vermischen, aber auch gegenseitig verdrängen. Doch zugleich ist dies geschichtsträchtiger Boden; die Stadt stand im Zentrum großer historischer Bewegungen
– von den gesellschaftlichen Umbrüchen der Kaiserzeit bis zu den Schrecken des »Dritten Reichs« und den Verwerfungen des Kalten Kriegs.

In sieben Episoden, die sich gegenseitig kommentieren und vervollständigen, werden Menschen des neuen Berlin von der Vergangenheit der Stadt eingeholt. Sie spüren ein
unheimliches Nachwirken, ein Flackern auf der Retina, das sich nicht heilen lässt.

Mit _Truggestalten_ legt der Filmregisseur und Sachbuchautor Rudolph Herzog sein erstes belletristisches Werk vor, ein Berlin-Buch voller Winkelzüge, Absurditäten und düsterer Überraschungen. Über den Autor und weitere Mitwirkende
Rudolph Herzog ist Autor und Regisseur und machte sich mit seiner Serie The Heist (2004) international einen Namen. Seither drehte er über ein Dutzend Dokumentarfilme für ARD, ZDF, arte, National Geographic und BBC. Die von ihm entwickelte Dokumentation The White Diamond wurde von seinem Vater Werner Herzog realisiert und von Time zum Film des Jahres gekürt. Sein Buch Heil Hitler, das Schwein ist tot! (2007) mit dem Thema »Humor im Dritten Reich« löste ein breites Medienecho aus, die Zeitschrift The Atlantic kürte es zu einem der Bücher des Jahres. 2014 wurde Die Atombombe im Vorgarten auf arte ausgestrahlt, Herzogs Verfilmung seines bei Galiani erschienenen Sachbuchs Der verstrahlte Westernheld (2012).
Download and Read Online Truggestalten Rudolph Herzog #GTDEKBMPY8S

Lesen Sie Truggestalten von Rudolph Herzog für online ebookTruggestalten von Rudolph Herzog Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Truggestalten von Rudolph Herzog Bücher online zu lesen.Online Truggestalten von Rudolph Herzog ebook PDF herunterladenTruggestalten von Rudolph Herzog DocTruggestalten von Rudolph Herzog MobipocketTruggestalten von Rudolph Herzog EPub